

Damen Landesliga Gr. 5

TTF Rastatt II : TTSF Hohberg
Samstag, 02.04.2022, 17:00 Uhr

Laitenberger beendet mit seinem Sieg das Spiel

Im verlegten Spiel der Damen Landesliga Gr. 5 traf die TTF Rastatt II am Samstag, den 02. April im 8. Saisonspiel auf die TTSF Hohberg. Die Gäste entführten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 13:26 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Fritz und Himmelsbach. Erstaunlich war, dass die TTF Rastatt II diese Partie mit 3 Ersatzspielerinnen bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Lange umkämpft war das Spiel zwischen Oesterle / Till und Fritz / Himmelsbach, ehe sich die Gastspielerinnen mit 9:11, 14:12, 9:11, 11:3, 6:11 durchsetzten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Credo / Kreideweis verloren ihr Match gegen Schmidt / Laitenberger unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 5:11, 9:11, 6:11. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Angelina Credo versäumte es wenig später mit einem 1:3 gegen Petra Schmidt, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Lena Fritz war Valerie Kreideweis, obwohl sie alles gegeben hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Gerlinde Oesterle hatte ihre Gegnerin Valeria Laitenberger beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Das war ein souveräner Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Viktoria Till ihrer Gegnerin Sabrina Himmelsbach letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der TTF Rastatt II und TTSF Hohberg. Beim 0:3 gegen Lena Fritz fand Angelina Credo von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Stark im Hintertreffen war wenig später Valerie Kreideweis nach einem Zweisatzrückstand, machte Petra Schmidt dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch in fünf Sätzen. Einen Erfolg verpasste wenig später Gerlinde Oesterle beim 3:11, 12:14, 11:7, 6:11 gegen Sabrina Himmelsbach. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Viktoria Till letztlich im Repertoire, um Valeria Laitenberger final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die TTF Rastatt II am 10.04.2022 gegen die DJK Oberschopfheim erneut um Punkte. Die Mannschaft der TTSF Hohberg erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:0. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

TTF Rastatt II

Doppel: Oesterle / Till 0:1, Credo / Kreideweis 0:1

Einzel: A. Credo 0:2, V. Kreideweis 1:1, G. Oesterle 1:1, V. Till 0:2

TTSF Hohberg

Doppel: Fritz / Himmelsbach 1:0, Schmidt / Laitenberger 1:0

Einzel: L. Fritz 2:0, P. Schmidt 1:1, S. Himmelsbach 2:0, V. Laitenberger 1:1